

Datenschutzerklärung
(Auch für Angestellte und Mitarbeiter vorgesehen)

1. Einführung

Die Twentieth Century Fox of Germany GmbH (das „Unternehmen“) wird ggf. personenbezogene Daten über Sie (die „Rechtsperson“), wenn Sie selbstständig sind und in jedem Fall über Ihre Angestellten und Mitarbeiter (hier im Folgenden zusammen mit der Rechtsperson, soweit zutreffend, als die „betroffenen Personen“ definiert) während der durch Sie geleisteten Erfüllung einer Vereinbarung mit dem Unternehmen und/oder mit dessen verbundenen Einrichtungen (die „Vereinbarung“) erheben und verarbeiten. Diese Datenschutzerklärung beschreibt die Verarbeitung aller personenbezogenen Daten von betroffenen Personen, soweit diese im Zusammenhang mit Erfüllung der Vereinbarung erfolgt (hier im Folgenden die „Daten“).

2. Wer ist der für die Verarbeitung der Daten Verantwortliche?

Das Unternehmen mit eingetragenem Geschäftssitz in **Darmstadter Landstrasse 114, 60598, Frankfurt am Main**, ist der Verantwortliche in Bezug auf die Verarbeitung der Daten.

3. Welche Datenarten verarbeitet das Unternehmen?

Während der Erfüllung der Vereinbarung erhebt und verarbeitet das Unternehmen die durch die Rechtsperson in Bezug auf die betroffenen Personen bereitgestellten Daten, wie beispielsweise Name, Nachname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und vergleichbare Daten zu der betroffenen Person.

4. Für welchen Zweck werden die Daten verarbeitet?

Das Unternehmen verarbeitet die Daten manuell und elektronisch:

- a) Für die Durchführung der Verhandlungen sowie die Erfüllung der Vereinbarung zwischen dem Unternehmen und der Rechtsperson;
- b) Für den Schutz und die Verteidigung der Rechte des Unternehmens, insbesondere in Fällen, da das Unternehmen aufgrund der Notwendigkeit einer Offenlegung die Daten offenlegt, (i) um die gesetzlichen Rechte, die Privatsphäre, die Sicherheit bzw. das Eigentum des Unternehmens, seiner Angestellten, Vertreter, Auftragnehmer zu schützen, durchzusetzen oder zu verteidigen, (ii) um das Unternehmen vor Betrug zu schützen, bzw. (iii) für mit dem Risikomanagement verbundene Zwecke;
- c) Um geltenden Gesetzen oder rechtlichen Verfahren Folge zu leisten und in Reaktion auf Forderungen der zuständigen staatlichen Behörden;
- d) Um Transaktionen auf Unternehmensebene, wie beispielsweise beabsichtigte oder realisierte Umstrukturierungen, Fusionen, Verkäufe, Joint Ventures, Abtretungen, Übertragungen oder andere Veräußerungen aller oder einiger Geschäftseinheiten, Vermögenswerte oder Aktien des Unternehmens (auch etwa im Zusammenhang mit Konkurs- oder vergleichbaren Verfahren) abzuschließen. Falls das Unternehmen beispielsweise an einer Fusion oder einer Übertragung seines gesamten oder eines wesentlichen Teils seines Geschäfts beteiligt ist, kann das Unternehmen die Angaben zur Rechtsperson und zu den beteiligten betroffenen Personen als Teil der Transaktion an die beteiligte(n) Partei(en) übertragen;
- e) Um mit der vorherigen Einwilligung der Rechtsperson in ihrem Namen, wenn

zutreffend, und im Namen seiner relevanten betroffenen Personen Werbematerial an betroffene Personen per E-Mail, SMS, Briefpost und weiteren Mitteln zu senden, das sich auf Initiativen, Produkten, Diensten und Veranstaltungen des Unternehmens und/oder seiner Konzernunternehmen bzw. von Drittparteien bezieht, die auf folgenden Gebieten tätig sind: Medien und Unterhaltung.

5. Auf welcher gesetzlichen Grundlage erfolgt die Verarbeitung der Daten?

Die Verarbeitung der Daten zu den Zwecken:

- Der Abschnitte 4(a) und 4(b) ist für die Erfüllung der Vereinbarung erforderlich, sodass die Weigerung, diese bereitzustellen, einen Abschluss der Vereinbarung durch Unternehmen verhindern bzw., falls dieser bereits unterzeichnet worden sein sollte, dessen weitere Erfüllung unmöglich machen würde.
- Des Abschnitts 4(c) ist für die Einhaltung geltenden Rechts erforderlich, sodass die Weigerung, diese bereitzustellen, gleichfalls einen Abschluss der Vereinbarung durch Unternehmen verhindern bzw., falls dieser bereits unterzeichnet worden sein sollte, dessen weitere Erfüllung unmöglich machen würde.
- Abschnitt 4(d) wird auf dem berechtigten Interesse des Unternehmens und seiner Gegenparteien an der Erfüllung der Vereinbarung/Vereinbarungen bzw. in einigen Ländern auch auf geltendem Recht beruhend ausgeführt. Die betroffenen Personen können jederzeit gegen die auf einem berechtigten Interesse beruhende Verarbeitung, wie in Abschnitt 9 dieser Datenschutzerklärung beschrieben, Widerspruch einlegen;
- Abschnitt 4(e) erfolgt mit der vorherigen Einwilligung der Rechtsperson in ihrem eigenen Namen, sofern zutreffend, und/oder im Namen der relevanten betroffenen Personen. Die betroffenen Personen können ihre Einwilligung jederzeit zurücknehmen.

6. Wer hat Zugang zu den Daten?

Auf die Daten dürfen nur durch entsprechend durch das Unternehmen für Zugang zu den Daten befugte und beauftragte Angestellte zugreifen, wobei der Zugriff in seinem Umfang auf geschäftliche Notwendigkeiten zu beschränken ist.

Das Unternehmen wird möglicherweise die Daten an (a) Drittanbieter weitergeben, die mit Verarbeitungsaktivitäten beauftragt und ordnungsgemäß zum Datenverantwortlichen ernannt wurden, wenn dies durch anwendbare Gesetze erforderlich ist (z. B. Cloud-Service-Anbieter, sonstige Einrichtungen der Unternehmensgruppe, Anbieter von Diensten, die für die Unternehmensservices wesentlich sind, wie beispielsweise u. a. Unternehmen, die IT-Dienste anbieten, Experten, Berater und Rechtsanwälte - Unternehmen, die aus möglichen Fusionen, Ausgliederungen oder sonstigen Transformationen hervorgehen) und (b) an zuständige Behörden weitergeben, sofern dies nach geltendem Recht zulässig ist.

7. Werden die Daten ins Ausland übermittelt?

Die Daten können in Länder innerhalb und außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes insbesondere auch in die **USA** übermittelt werden. Das Unternehmen wird angemessene und geeignete Sicherungsmaßnahmen gemäß dem geltenden Datenschutzrecht zum Schutz der Daten bzw. der Datenübermittlung ergreifen.

Unter der in Abschnitt 9 dieser Datenschutzerklärung angegebenen Adresse können die betroffenen Personen vom Unternehmen eine Kopie der durch das Unternehmen ins Ausland übermittelten Daten anfordern.

8. Verfügen die betroffenen Personen über Rechte in Bezug auf ihre Daten?

Die betroffene Person hat in Bezug auf ihre Daten das Recht, jederzeit:

- a) Die Bestätigung darüber einzuholen, ob die Daten existieren, über ihren Inhalt und ihre Quelle informiert zu werden, ihre Genauigkeit zu überprüfen oder deren Berichtigung, Aktualisierung oder Änderung zu beantragen;
- b) Die Löschung, Anonymisierung oder Beschränkung der Verarbeitung etwaiger Daten anzufordern, falls deren Verarbeitung in rechtswidriger Weise erfolgt;
- c) Der Verarbeitung von Daten in jedem Fall aus rechtmäßigen Gründen zu widersprechen; und
- d) Jederzeit die Einwilligung zur Verarbeitung der Daten zurückzunehmen, ohne dass davon die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der Daten, die vor der Rücknahme der Einwilligung erfolgte, betroffen ist.

Außerdem werden Ihnen mit Wirkung zum 25. Mai 2018 die zusätzlichen Rechte gewährt, wie sie in Abschnitt 10 unten erläutert sind. Die vorstehend benannten Rechte können durch ein an das Unternehmen gerichtete Ersuchen ausgeübt werden, das an die in Abschnitt 9 unten benannte Adresse zu senden ist.

9. Wie können Sie den Datenverantwortlichen kontaktieren?

Falls die betroffene Person bzw. die Rechtsperson Fragen zu dieser Datenschutzerklärung hat oder die in dieser Datenschutzerklärung eingeräumten Rechte ausüben möchte, kontaktieren Sie bitte das Unternehmen unter der folgenden E-Mail-Adresse DSB-Fox@hec.de.

10. Was wird sich ab dem 25. Mai 2018 ändern?

Am 25. Mai 2018 tritt die EU-Verordnung zur grundsätzlichen Regelung des Datenschutzes 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, die „**DSGVO**“) in Kraft, und als Konsequenz gelten die folgenden Vorschriften:

A. Datenaufbewahrung

Das Unternehmen wird die Daten betroffener Personen nur für den Zeitraum aufbewahren, der zur Erfüllung der Zwecke notwendig ist, zu denen die Daten gemäß der vorliegenden Datenschutzerklärung erfasst wurden. Insbesondere:

- Werden Daten, die für die in den Abschnitten 4 a) bis d) erläuterten Zwecke erhoben wurden, für die Dauer der Laufzeit der Vereinbarung zzgl. der gesetzlichen Verjährungsfristen nach der Kündigung der Vereinbarung aufbewahrt, während
- Daten, die für die in Abschnitt 4, Buchstabe e) erläuterten Zwecke erhoben wurden, für die Dauer der Laufzeit der Vereinbarung zzgl. einer Frist von zwei weiteren Jahren nach dessen Kündigung aufbewahrt werden.

B. Zusätzliche Rechte

Zusätzlich zu den Rechten in Abschnitt 8 oben, verfügt die betroffene Person mit dem Inkrafttreten der DSGVO jederzeit über das Recht:

- a) Vom Unternehmen eine Beschränkung der Verarbeitung der Daten der betroffenen Person zu fordern, wenn:

- Sie die Genauigkeit der Daten anzweifelt, bis das Unternehmen ausreichende Maßnahmen zu deren Berichtigung bzw. der Bestätigung ihrer Richtigkeit ergriffen hat;
 - Die Verarbeitung auf gesetzeswidrige Weise erfolgt, aber die betroffene Person keine Löschung der Daten durch das Unternehmen wünscht;
 - Das Unternehmen die Daten nicht länger zu den genannten Verarbeitungszwecken braucht, die betroffene Person jedoch die Daten für die Geltendmachung, Ausübung oder zur Abwehr von Rechtsansprüchen benötigt; oder
 - Die betroffene Person der Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen widersprochen hat und eine Verifizierung aussteht, ob das Unternehmen über zwingende berechnigte Gründe für eine weitere Verarbeitung verfügt.
- b) Der Verarbeitung von Daten zu widersprechen, wenn diese auf berechtigten Interessen, einschließlich von Werbezwecken, beruht;
 - c) Die unverzügliche Löschung von Daten zu beantragen;
 - d) Eine elektronische Kopie der Daten zu erhalten („Datenübertragbarkeit“), falls die Daten automatisch verarbeitet werden und die Verarbeitung entweder (i) auf der Einwilligung durch die betroffene Person basiert oder (ii) für die Erfüllung der Vereinbarung erforderlich ist; und
 - e) Eine Beschwerde bei den zuständigen Aufsichtsbehörden einzureichen.